Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 19 (1910)

Rubrik: Die Münz- und Medaillensammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Münz- und Medaillensammlung

konnte im Berichtsjahre in ausgiebiger Weise bereichert werden, nicht nur hinsichtlich der Stückzahl, sondern auch durch eine Anzahl ganz besonders hervorragender Exemplare. Wir haben diese erfolgreiche Vermehrung in erster Linie zwei grössern Geschenken zu verdanken. Es übergaben nämlich die Erben des Herrn Julius Meili sel. als Ergänzung der im Jahresberichte für das Jahr 1908 erwähnten brasilianischen Sammlung noch weitere 32 Goldmünzen und 1622 Medaillen, Jetons und Orden. Damit besitzt nun das Landesmuseum eine auf das Jahr 1907 abgeschlossene Sammlung brasilianischer Münzen und Medaillen, wie sie in solcher Vollständigkeit weder bei einem Privatmann, noch wohl in einer andern öffentlichen Sammlung anzutreffen sein wird.

Im weitern bedachte Herr A. Bally-Herzog in Schönenwerd die Münz- und Medaillensammlung mit einem Bargeschenke von 5000 Fr., bestimmt zum Ankaufe wichtigerer Münzen oder Medaillen. Es fand Verwendung zum Ankauf eines sogenannten Solothurner Bertatalers, einer goldenen Medaille auf den Bund von 1602 zwischen dem Könige von Frankreich, Henri IV, und den Eidgenossen, und eines Talers von Uri, Schwyz und Unterwalden von 1550.

Die Versteigerung einer wegen ihrer Zusammensetzung und guten Erhaltung berühmten Sammlung von Schweizermünzen aus zürcherischem Privatbesitz in Frankfurt a. M. bot Gelegenheit zur Erwerbung einer Reihe von wertvollen Stücken, u. a. des obengenannten Dreiländertalers, eines siebenfachen Dukatens des Bischofs Joh. Flugi von Chur, 1613, in Talergrösse, eines Genfertalers von 1595, der Bronzemedaille mit den Brustbildern Henri d'Orleans de Longueville und Anna de Neuchâtel, eines Dukatens von Schaffhausen von 1657, eines Talers des Bischofs von Chur 1633, und des Stampferschen Schautalers der Stadt St. Gallen von 1566. Eine wesentliche Beihülfe zu den Ankäufen an dieser Auktion gewährte uns die Stadtbibliothek Zürich, indem ihr Konvent die Erwerbung von zürcherischen Münzen und

Medaillen beschloss, deren Deckung durch den Verkauf des von der Stadtbibliothek im Landesmuseum deponierten Bestandes vorgesehen war, welcher durch die Vereinigung der verschiedenen Sammlungen sich als Dublettenmaterial, und damit als entbehrlich erwiesen hatte. Das Verzeichnis der betreffenden Münzen findet sich weiter unten. Der Verkauf der Dubletten fand noch im Berichtsjahre statt. Der durch Ankäufe nicht in Anspruch genommene Rest der erhaltenen Verkaufssumme wurde kapitalisiert und soll später zu gelegentlichen Münz- und Medaillen-Ankäufen Verwendung finden.

Ganz besonders verdanken wir auch dem Historischen Museum in Basel die Abtretung einer Anzahl baslerischer Medaillen aus altbaslerischem Familienbesitz, worunter sich u. a. ein goldener sog. Gluckhennentaler befand, zu sehr günstigen Bedingungen.

In den beschreibenden Zettelkatalog wurden 636 in der Schweiz gefundene Brakteaten und fremde ältere Münzen aufgenommen, sowie alle Neueingänge an Münzen.

Die der antiquarischen Gesellschaft in Zürich gehörenden antiken Münzen (römische und griechische), die nicht auf Schweizerboden gefunden wurden und deshalb nicht in den eigentlichen Sammlungsbereich des schweizerischen Landesmuseum gehören, wurden nach besonderer Vereinbarung zwischen der Eigentümerin und der Stadtbibliothek Zürich der letztern abgetreten und mit den Beständen derselben vereinigt. Über die Sammlung der antiken und auf dem Gebiete der Schweiz gefundenen Münzen der antiquarischen Gesellschaft, die nach Fundorten geordnet sind, begann Herr Dr. Felix Burckhardt, III. Bibliothekar der Stadtbibliothek Zürich, ein bereinigtes Inventar anzulegen. Wir verdanken auch an dieser Stelle das Entgegenkommen der Stadtbibliothek, welche Herrn Dr. Felix Burckhardt die nötige Zeit zu der genannten Arbeit einräumte, um diese so rasch wie möglich zu fördern. Wir werden im nächsten Jahresberichte auf dieses Geschäft zurückkommen.

Geschenke an die Münzsammlung.

Legat von Herrn Prof. Dr. *Krönlein* sel. in Zürich: Grosses Bronzemedaillon von Hans Frei zur Stiftungsfeier der Universität Zürich 1908. — Bronzemedaillen auf Gottfried Keller 1889 von A. Böcklin und Scharff, Johannes Lucas Schönlein 1839 von

A. Bovy, Joh. Wolfgang v. Goethe 1833 von Rönig, auf die Gründungsfeier der Universität Heidelberg 1386—1886. — Bronzeplaketten auf die dritte Jahrhundertfeier der Universität Giessen 1907, und auf den Naturforscher Hermann von Helmholtz 1831—1894.

Von Herrn *A. Bally-Herzog* in Schönenwerd: An bar fünftausend Franken zu Münzankäufen.

Von der *Eidgenössischen Münzstätte* in *Bern:* Die Gepräge zu 5, 2, 1 und 1/2 Franken, 20, 10, 5, 2 und 1 Rappen des Jahres 1909; die Gepräge zu 2, 1 und 1/2 Franken, 5, 2 und 1 Rappen des Jahres 1910, je in zwei Exemplaren.

Von Herrn *J. Blumer-Egloff* in Zürich: Bronzemedaille des eidgen. Schützenfestes in Basel 1879, Privatausgabe von Homberg. — Zinnmedaille der Septemberfeier der Italiener in Bellinzona 1891. — Vergoldete Bronzemedaille des eidgen. Schützenfestes in Genf 1887, Privatausgabe. — Versilberte Bronzemedaille des eidgen. Schützenfestes in Zürich 1907, Privatausgabe. — Bronzemedaillen des Kantonalschützenfestes in Bern 1897 von Homberg, des Gemeindefestes von Plainpalais 1892, des 20. Gründungsfestes der Amis du mannequin in Genf 1893, der Cible Lancy de l'arquebuse et de la navigation in Genf 1897, des kantonalen Freischiessens in Bellinzona 1895. — Zinnmedaillen des zentralschweizer. Schützenfestes in Luzern 1889, des eidgen. Schützenfestes in Glarus 1892 (Privatausgabe), des eidgen. Schützenfestes in Basel 1879 (Privat v. Durussel), des eidgen. Schützenfestes in Genf 1887 (Privat). — Aluminiumjeton des eidgen. Schützenfestes in Luzern 1901 von Daubenmeyer. — Messingjetons der Schützengesellschaft in Zug, des Kadettenfestes in Zofingen 1869, des Kadettenfestes in Aarau 1889, des eidgen. Lagers in Thun 1842. — Silberne Medaille zum 25 jähr. Jubiläum des Schweizer. Radfahrerbundes 1908. — Versilberte Bronzemedaillen des aargauischen Kadettenfestes in Aarau 1889, und der Bruderschaft in Sarnen. — Bronzemedaillen auf die Vereinigung von Gross- und Klein-Basel 1892, der Ornithologischen Gesellschaft in Basel 1881. — Messingjetons der Schlachtfeier von St. Jakob 1872, der Wahl von Boissonnas und Ador in Genf 1889. — Zinnmedaillen des eidgen. Sängerfestes in Winterthur 1854, des kant.

Sängerfestes in Schaffhausen 1889, der Gründung der Republik Neuchâtel 1848—1856. — Aluminiummedaillen auf die Vereinigung von Gross- und Klein-Basel 1892, des zentralschweizer. Turnfestes in Zug 1899. — Bronzemedaillen der schweizer. landwirtschaftlichen Ausstellung in Lausanne 1910 (gross), des schweizer. Geflügelzuchtvereins (Prämie), des Grütlifestes in Zofingen 1896. — Bronzemedaillen des eidgen. Sängerfestes in Luzern 1850, des eidgen. Turnfestes in Luzern 1888. — Zinnmedaille des eidgen. Schützenfestes in Genf 1887 mit den 3 Eidgenossen. — Kreuzer von Freiburg 1656.

Herr Dr. *Julius Cahn* in Frankfurt a. M.: Zwei Moritzpfennige von Magdeburg, 13. Jahrhundert (von denen der eine von Coraggioni in seinem Werke über Schweizermünzen irrtümlich als Urner Brakteat abgebildet wurde).

Von der *städtischen Finanzdirektion* in *La Chaux-de-Fonds:* Je eine silberne und bronzene Medaille zur Enthüllung des Monumentes der Republik in La Chaux-de-Fonds.

Von Herrn *Adolf Iklé-Steinlin* in St. Gallen: Bleimedaille mit den Wappen der acht alten Orte, und der Inschrift Monumentum Amicitae 1721 von Gessner in Zürich. — Grosse Bronzemedaille auf den Veltliner Gelehrten Giovanni Ciampini 1697 von Ortolani.

Von der *Société suisse de numismatique* in *Genf:* Je ein Exemplar der für die Jahresversammlung dieser Gesellschaft in Winterthur 1910 geprägten Medaille in Silber, Bronze, Zinn, Aluminium und Kupfer, mit dem Bilde des Malers Anton Graff.

Von den *Erben des Herrn Dr. Julius Meili sel.* in Zürich als Nachtrag zu dem Legate Meili: 32 in den Jahren 1722 bis 1744 in Lissabon geprägte Goldmünzen, Stücke zu 1/2, 1, 2, 4 und 8 escudos, abgebildet im Werke von Dr. Julius Meili über das brasilianische Geldwesen. Teil I, S. 59—68. — Sammlung von 1622 brasilianischen Medaillen, Jetons, Ehrenzeichen, und Orden, davon 9 in Gold, 1 in Platin, ca. 300 in Silber, ca. 100 silber- oder bronzevergoldet, 30 eigentliche Orden mit Bändern, drei Bronzestempel.

Von der *Aluminium-Industriegesellschaft* in Neuhausen: 20 Goldmünzen und 20 Silbermünzen als Auswahl aus dem im Pfinwald bei

Siders gehobenen Münzschatze, ausgegraben bei Anlage des elektrischen Werkes in Chippis, dabei Dukaten von Genua 1339 bis 1344, Bologna, 14. Jahrh., Goldgulden von Ungarn 1342—1382, Zecchinen von Venedig von 1329—1413, französische Ecus d'or 1380—1422, Mailänder Groschen, Pegioni und Soldi von 1314 bis 1385, Pegioni von Pavia von 1359—1378, Turnoser Groschen von 1226—70, 1285—1314 und 1316—1322.

Von Herrn *E. Vischer-Sarasin,* Präsident der eidgen. Landesmuseumskommission in Basel: Silberne Medaille der Jubiläumsfeier der Universität Basel 1460—1910, von H. Frei.

Von der *Schützengesellschaft der Stadt Zürich:* Je eine silberne und bronzene Medaille für die zürcherischen Knabenschiessen, Neuausgabe der Prämien vom Jahr 1910.

Von *Ungenannt:* Zwei Zahlmarken.

Ankäufe.

I. Antike Münzen.

Gallische Silbermünze der Aeduer mit Pferd und Rad über Regenbogen, gefunden am Altmarkt bei Liestal. — Sechs sogenannte Kleinbronzen der römischen Kaiser Maximilianus Hercules, Maxentius, Licinius Vater, Crispus und Konstantin d. Gr., ausgegraben am östlichen Ende des Dorfes Ermatingen, neben der Staatsstrasse. — Silberdenar des römischen Kaisers Septimius Severus, gefunden in Yvonand, Kanton Waadt.

II. Mittelalterliche und neuere Münzen.

Schweiz. Je ein 20 Fr.-Stück von 1909 und 1910.

Bern. Dicken ohne Jahr, um 1500.

Luzern. Halbschilling (?) ohne Jahr, 16. Jahrh. Schilling, Anfang des 16. Jahrh. Gotischer Halbbatzen und ein Bleiabschlag desselben. Dicken, ohne Jahr (um 1510—20), 1610, 1647. Taler ohne Jahr, 16. Jahrh.

Drei Länder, Uri, Schwyz und Unterwalden gemeinsam: Kreuzer des 16. Jahrh. Groschen von 1561. Taler von 1550.

Uri und Unterwalden gemeinsam: Groschen 1600.

Schwyz. Halbdicken aus der Mitte des 16. Jahrh.

Obwalden. 2 Denierstück.

Zug. Groschen des 16. Jahrh.
Freiburg. Heller (Maille) des 15. Jahrh.
Solothurn. Kreuzer 1567.
Basel. Goldabschlag eines Rappens, Dicken 1635, Guldentaler 1569, Dukaten 1743 und ein undatierter Dukaten aus dem 18. Jahrh.
Bistum Basel. Rappen 1718.
Schaffhausen. Dicken 1627, Dukaten 1657.
Abtei St. Gallen. Silberdenar um 1150, 12 Kreuzer ohne Jahr, Probe.
Bistum Chur. Bluzger 1704, Kreuzer 1627, Halbbatzen 1623, 1626. Groschen 1554 von Thomas v. Planta, XV Kreuzer 1690, Taler 1633, 7 Dukatenstück 1613 von Johann Flugi.
Stadt Chur, Bluzger 1728, Groschen 1628, 1629.
Herrschaft Haldenstein. Halbkreuzer ohne Jahr (1701—22), Bluzger 1714. Kreuzer ohne Jahr (Thomas v. Ehrenfels), Kreuzer 1725, Dicken 1617.
Herrschaft Reichenau. Halber Gulden 1731.
Herrschaft Misox. Filippino 1676.
Aargau. Rheinfelden. Zweiling unter österr. Herrschaft vom Jahr 1399, undatiert.
Tessin. 1/2 Franco (Probe in Messing). — *Bellinzona.* Kreuzer und eine Billonmünze, geprägt von den drei Ländern Uri, Schwyz und Unterwalden.
Bistum Sitten. Quart und Plappart von Philipp a Platea.
Neuenburg. Halbbatzen des Grafen Henri de Longueville 1593.
Genf. Teston blanc 1620, Taler 1595.
Konstanz. Stäblerpfennig mit Schrift CONST., Städtischer Pfennig vom Ende des 14. Jahrhunderts.
Bodenseegegend. Brakteat mit toggenburgischem Wappen, Mitte des 13. Jahrhunderts. Nordschweizerischer Brakteat mit Adler. Zwei Reichenauer Brakteaten mit Abtskopf, bezw. Marcuslöwe, 13. Jahrh. Königlicher Brakteat von Lindau, 13. Jahrh. Neun Halbbrakteaten vom Funde in Steckborn, mit Reiterbild. —
Denar *Karls des Grossen* mit unbekanntem Münznamen, gefunden in Grono.

III. Medaillen.

Schweiz. 600 jähr. Jubiläum der Eidgenossenschaft in Schwyz 1891, bronzeversilbert. Bündnis der Eidgenossen mit König Henri IV.

von Frankreich 1602 (Gold). VIIIe exposition suisse d'agriculture à Lausanne 1910, Klein. Internationale Fischereiausstellung in Berlin 1880, Teilnahme der Schweiz. Eidgen. Schützenfest in Bern 1910, von Holy frères. Collegium helveticum in Mailand, mit Bild Carl Borromeos, in Bronze und Variante in Silber. Kleine Medaille von Jak. Stampfer in Zürich, mit Darstellung der Erschaffung der Eva. — *Personenmedaillen.* P. F. Bellot in Genf 1776—1836. Bronze. Nicolaus de Flue, patronus Helvetiae-Sanctus Mauritius, Silber. Bronzeplakette Carl Gräbe, Professor der Chemie in Zürich und Genf, von Hans Frei. Dr. Ferdinand Keller, Gründer der antiquarischen Gesellschaft in Zürich, Silber. Jacques Necker von Genf 1789, von Holtzhey, Silber. Jean Jacques Rousseau 1778—1878 von Richard und Bonneton, Silber. Friedrich Schiller, mit Glocke Concordia, Bronze. Giov. Francesco Trivulzio 1518—1549, Herr von Misox, Bronze.

Zürich. Erinnerung an das eidgen. Schützenfest 1872, mit Ansicht und Tell, Zinn. Schweizer. Landesausstellung 1883, Zinn. Internationale Regatta 1908, Silber. Erinnerung an das eidgen. Turnfest 1874, Zinn. Auf denselben Anlass, klein, Zinn. Ovaler silberner Ratspfennig, Pro Deo et Patria. Schulpfennig, Lehr gibt Ehr, 1714, Klippe.

Bern. Zinnabschläge: Dem Retter eines Menschenlebens 1827. Dem Verdienste, von A. Schenk. Virtuti, von Boltshauser. Industriae et arti, von A. Bovy. Kantonales Gesangfest 1881. Auf den gleichen Anlass mit Bärengruppe. Einweihung der Kirchenfeldbrücke 1883. In Bronze: Kantonales Turnfest 1889; Schweizer Turnfest in Biel 1869; Kanton. Schützenfest in Thun 1877. In Silber: kleine Medaille des Hirtenfestes in Unspunnen. Tir cantonal Delémont 1909, von Hans Frei. Regatta der Société nautique Etoile Bienne 1907. Internationale Hundeausstellung in Thun, I. Preis in Vermillon, II. Preis in Silber, III. Preis in Bronze.

Luzern. Zinnmedaille zur 500 jähr. Jubelfeier der Schlacht bei Sempach 1886. Silber: Centralschweiz. Schützenfest 1889. I. Preis der internationalen Regatte 1908, gross. Für denselben Anlass I. Preis Junioren Vierer. Schillerhuldigung der Stadt Luzern

1905. III. zentralschweizer. Flobertschiessen 1906. Schulprämie „Dem Fleisse“, 18. Jahrhundert. Michelsgulden von Beromünster. (Inwyler Nr. 3).

Schwyz. XVII. Kantonalschützenfest in Lachen 1909. Werner Stauffacher mit Spruch. Einsiedler Gnadenpfennige: St. Meinrad, 18. Jahrhundert. Grosse Monstranz von Seele in Dukatenart 1786. St. Meinradskapelle 1885.

Unterwalden. 19. und 22. nidwaldn. Kantonalschützenfeste in Hergiswil 1901 und 1910. 600 jähr. Jubiläum der Eidgenossenschaft in Stans 1891.

Zug. Jeton zur Erinnerung an das eidgen. Schützenfest 1869.

Solothurn. Zinnabschlag der Verdienstmedaille Civitas Solodorensis. Sogenannter Bertataler, geprägt und von bester Erhaltung. Vergoldete Klippe mit Martyrium des hl. Ursus 1623. Domkapitel mit Wappen 1787. Schulprämie des 18. Jahrhunderts. Bronzemedaille Weissensteintunnel 1906. Zinnjeton zur 25 jährigen Feier des eidgen. Sängerfestes 1868.

Basel. Goldener Gluckhennentaler mit Stadtansicht. Goldener Gluckhennen-Vierteltaler mit Ansicht. Silber: Gluckhennentaler ohne Jahrzahl. Gluckhennen-Vierteltaler von Fechter. Westfälischer Friede 1648. Geschenkpfennig S. P. Q. B.; Inclyta Basilea; Soli Deo Gloria. Dito kleiner. Lux gentium oriens ex alto. Moralische Pfennige mit Hirsch und Rosenstrauch, bezw. Morem facit usus. Studentenprämie von Fechter 1641. Kantonalschützenfest Liestal 1903. Freischiessen der Feuerschützengesellschaft 1909. Internationale Hundeausstellung 1895.

Schaffhausen. Kantonalschützenfest 1909.

Appenzell. Kantonalschützenfeste in Herisau 1903, und in Teufen 1906.

St. Gallen. Schautaler der Stadt 1566 von Jakob Stampfer. Kantonalschützenfest in Gossau 1910.

Graubünden. I° tiro distrettuale Roveredo 1902.

Aargau. Bronzevergoldete Gnadenmedaille des Klosters Muri, mit St. Leontius. Silber: Schweizerisches Kadettenfest in Aarau 1889; Jubiläumsschiessen der Schützengesellschaft Aarau 1596 bis 1896.

Thurgau. Kantonalschützenfest in Frauenfeld 1900, in Silber und Bronze, und einseitig grösser in Bronze. Messingene Gnadenmedaille des Klosters Fischingen, mit hl. Benedictus.

Tessin. Silber: Tiro liberale in Chiasso, ohne Jahrzahl. Tiro cantonale in Lugano 1853. Tiro cantonale liberale Bellinzona 1882. Tiro liberale Chiasso 1888. Tiro liberale distrettuale Bellinzona 1888. Tiro Ticino-Riviera Arbedo 1891. Tiro centenario Bellinzona 1903. Tiro cantonale liberale Lugano 1904.

Waadt. Tir du 75e anniversaire des carabiniers de Lausanne 1900. Exposition cantonale à Yverdon 1894. Centenaire de l'indépendance 1898. Exposition cantonale à Vevey 1901. Fête cantonale de gymnastique à Avenches 1904. Fête fédérale de gymnastique à Lausanne 1909 (alle in Silber).

Wallis. Silberne Plakette auf die Eröffnung des Simplontunnels. Gara internazionale in Milano 1906. Die grössere und die kleinere Medaille auf die Überfliegung des Simplons durch Chavez 1910. Tir cantonal à Monthey (Silber).

Neuenburg. Silberner Jeton von Henri d'Orleans, duc de Longueville, und seiner Mutter Maria Bourbon de Longueville, 17. Jahrh. Bronzemedaille von Warin, mit den Brustbildern Henri d'Orleans, duc de Longueville, und seiner Gemahlin Anna Geneviève de Bourbon, comtesse de Neuchâtel, 17. Jahrh. Bronzene Portraitmedaille des Grafen Henri II de Longueville. Silberne Medaillen: Tir cantonal à Fleurier 1902, Société d'ornithologie à La Chaux-de-Fonds 1897, Société nautique à Neuchâtel. Jeton der Fête fédérale de chant à Neuchâtel 1870.

Genf. Silber: 25e anniversaire de la société des sousofficiers suisses 1883. Tir de l'union des campagnes 1876 von Magnin. Tir de l'inauguration de l'hôtel de la société de l'arquebuse et de la navigation 1900. Bronze: Escaladefeier 1902. 20e anniversaire de l'Athenée 1881.

22 kleinere Jetons und *Zahlmarken* verschiedener Konsumgenossenschaften und Spielmarken.

Deposita der Stadtbibliothek Zürich.

Münzen: Zürich. Doppeldukaten von 1722, 1729 und 1734. Dukaten 1645. Halber Dukaten 1649. Goldabschlag eines Angsters. Taler von Gutensohn, ohne Jahrzahl, von 1557, 1559

zwei Varianten, 1560. Probe eines halben Talers von 1705. Halber Gulden (20 Schilling) 1725, 1729 und 1730.

Medaillen: Portraitmedaille von Jakob Stampfer auf den Zürcher Reformationsgeistlichen Rudolph Gwalther, 1566. Portraitmedaille des Bürgermeisters Heinrich Escher 1710, mit der Randschrift: Anno aetatis LXXXIV senatus LIX consulatus XXXII, von H. J. Gessner. Grosse Verdienstmedaille der Stadt Zürich „Justitia et concordia“ von H. J. Gessner. Militärische Prämien 1739 und 1743. Schiessmarke der Schützengesellschaft Andelfingen. Silberne Schulprämie „Pietas ad omnia utilis“ von Genf. Bronzemedaille der Société des arts de Genève classe d'agriculture.